

Forschung und Transfer gemeinsam denken: Wie Transfer aus Forschungsprojekten gelingen kann

■ Forschung fördern digital
08.06.2021



Was erwartet Sie heute?



1. Kurzvorstellung
Referat Forschungsförderung /CET
2. Vorstellung ausgewählter
Fördermöglichkeiten
3. Ein erfolgreicher Antragsteller berichtet:
Dr. Julian Graefenstein
4. Fragen und Diskussion

Kurze Technikeinweisung



- Technischer Support im Chat
- Alle Teilnehmenden sind gemutet, die Kameras sind ausgeschaltet.
- Machen Sie mit und nutzen Sie den Chat für Fragen: Wir werden Ihre Fragen am Ende besprechen!
- Im Nachgang: Präsentation & Link zur Evaluation

Reihe „Forschung fördern digital“ im Sommersemester 2021

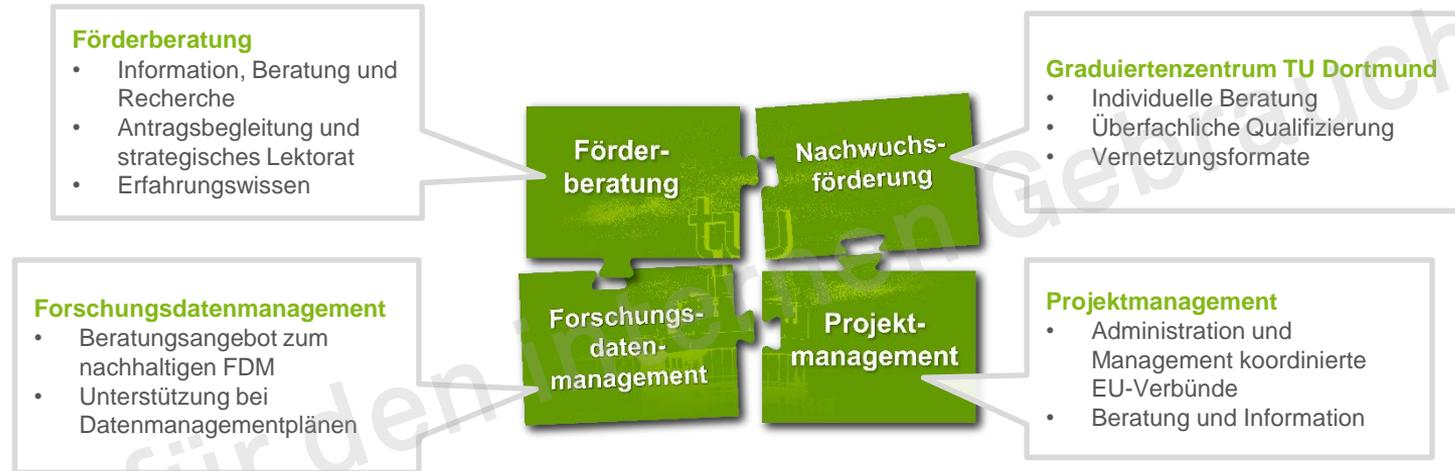


27.4.2021	Gemeinsam forschen in der UA Ruhr: Die überarbeiteten MERCUR-Förderformate
4.5.2021	Nachhaltig, interdisziplinär und in der Gesellschaft verankert – das neue FONA-Programm des BMBF
18.5.2021	Places of Postdoctoral Career – The German Research System (in English)
8.6.2021	Forschung und Transfer gemeinsam denken: Wie Transfer aus Forschungsprojekten gelingen kann
22.6.2021	Ein Blick in den Dschungel: Eine Übersicht über Förderformate und Tipps zur Drittmittelinwerbung
6.7.2021	Forschungsdatenmanagement: Wachsende Anforderungen von Drittmittelgebern

Besuchen Sie unsere Website, um sich über weitere Veranstaltungen und Workshops zu informieren!

<https://forschungsforderung.tu-dortmund.de/veranstaltungsprogramm/>

Referat Forschungsförderung



Referat Forschungsförderung

Förderberatung

- Information, Beratung und Recherche
- Antragsbegleitung und strategisches Lektorat
- Erfahrungswissen



Dr. Felix Stehle
Fak. 1, 2, 3 und 6



Dr. Lukas Rehm
Fak. 4, 5, 7 und 8



Dr. Darius Harwardt
Fak. 9, 10, 11, 12 u. 13



Annika Schmidtpeter
Fak. 14, 15, 16 u. 17



Sprechen Sie uns
gern an!

Centrum für Entrepreneurship und Transfer

*Save the Date: Inside CET -
From Science to Business, 24. Juni 2021*



- Unterstützung von transferorientierten Antragstellungen
- Beratung bei der Verwertung und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung von Erkenntnissen
- Systematische Evaluation von Marktchancen
- Unternehmerische Kompetenzen als Ergänzung der fachlichen Expertise
- Unterstützung bei Erfindungsmeldungen, Begleitung des Patentierungs- und Lizenzierungsprozesses
- Projektorientierte Fallstudien für die Lehre
- Gründungsberatung

Warum forschen wir? (Umfrage)

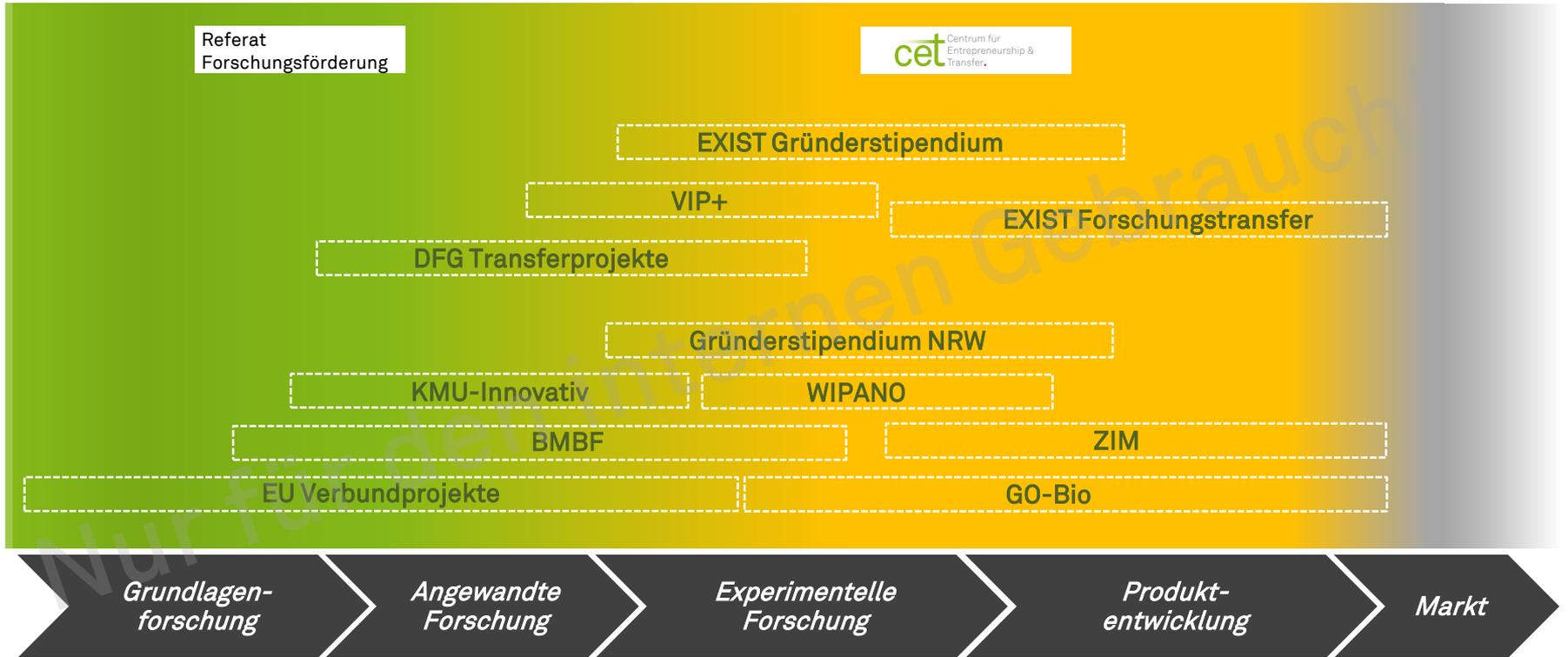
- Erkenntnisgewinn / Fachliche Vertiefung
- Chancen am Arbeitsmarkt / Voraussetzung Wissenschaftliche Karriere
- Um etwas zu verändern / die Welt zu verbessern
- Sonstiges

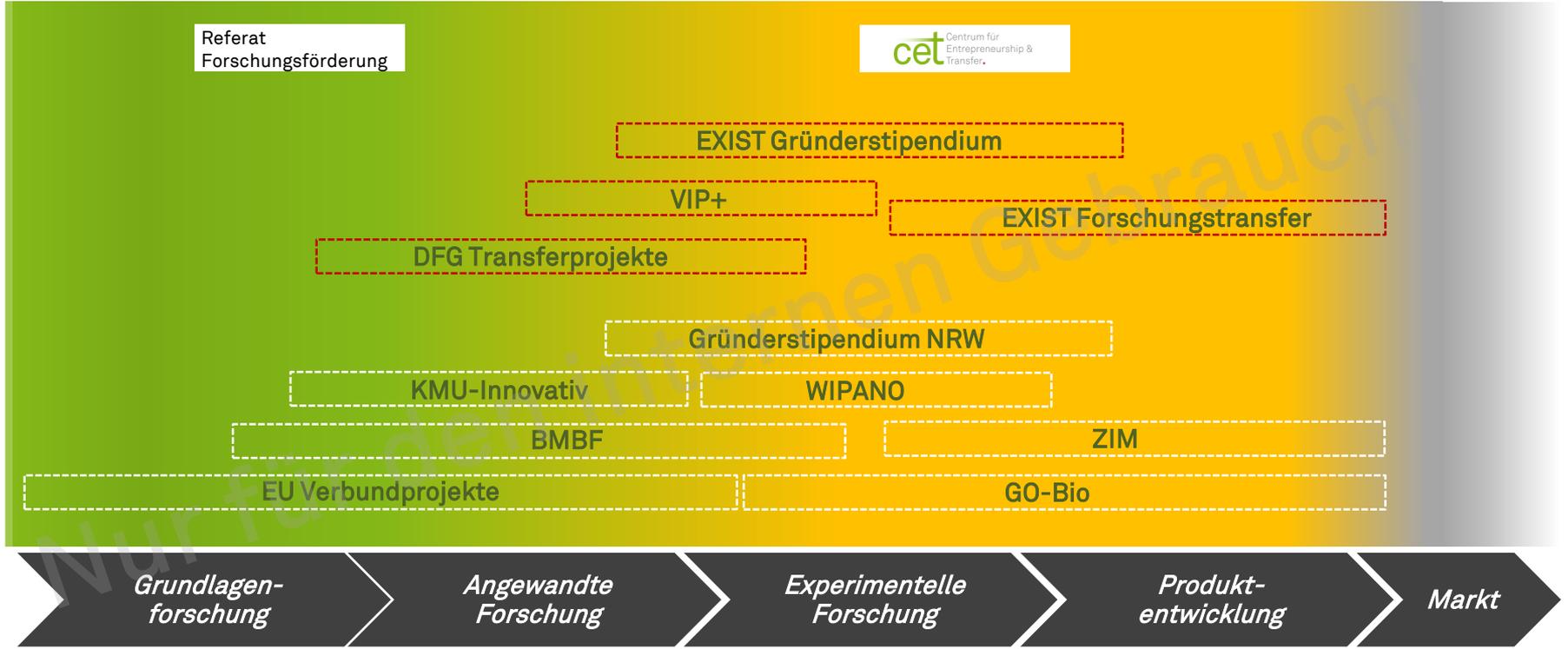


Transferorientierung in Forschungsprojekten

- Die „neue Missionsorientierung“ von Forschung gewinnt an Bedeutung
- Verwertung gewinnt an Gewicht bei Begutachtungen
- Weiterentwicklung von Erkenntnissen aus anderen Projekten
- Verwertung und Weiterentwicklung mitdenken







DFG Transferprojekte

- müssen auf Ergebnissen von DFG-geförderten Forschungsprojekten beruhen
- Einzelförderung, Sonderforschungsbereiche, Schwerpunktprogramme, Forschungsgruppen oder Graduiertenkollegs
- wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Partner
- nur die wissenschaftlichen Partner erhalten Fördermittel



DFG Transferprojekte - Zahlen und Fakten

- ~ 0.5-1% der Anträge bei der DFG sind Transferprojektanträge
- Bewilligungsquote: 40-60%
- Eigenleistung sollte ~ 30% betragen



Validierungs-
förderung **VIP+**

Brückenschlag von der Forschung in die Anwendung

- Ziel: Lücke zwischen ersten Ergebnissen aus Grundlagenforschung und möglichen Anwendung zu schließen



Designed by pch.vector / Freepik



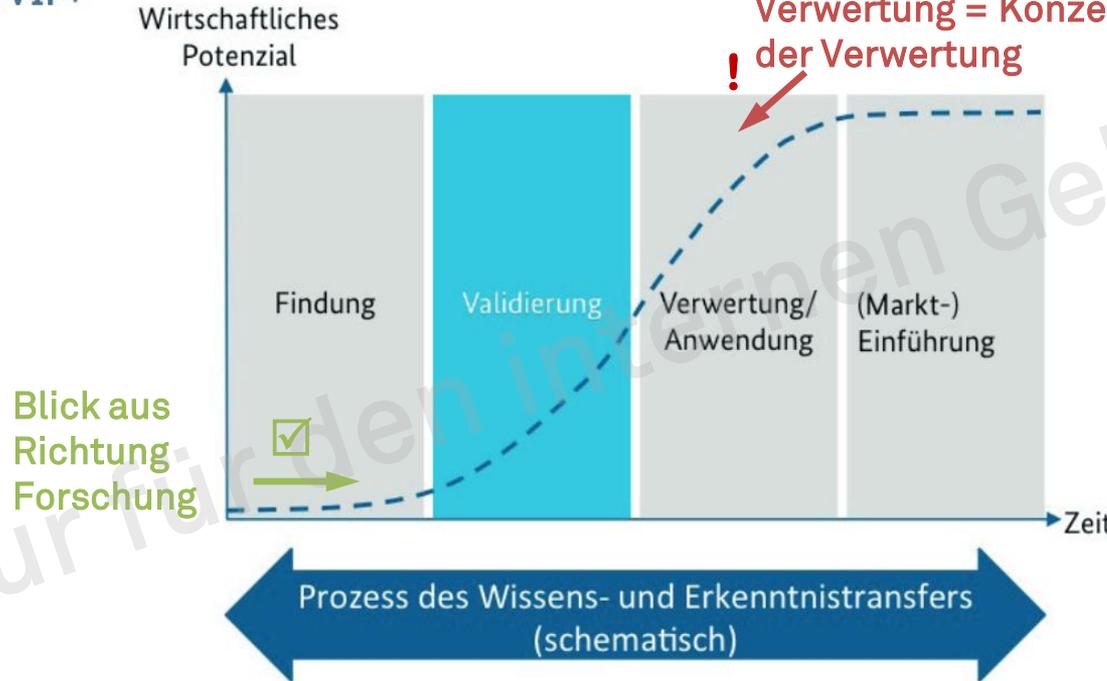
Validierungs-
förderung **VIP+**

Brückenschlag von der Forschung in die Anwendung

- Untersuchungen zum Nachweis der Entwicklung von Demonstratoren oder Funktionsmodellen
- Durchführung von Testreihen, Studien und Pilotanwendungen
- Nachweis des wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Innovationspotenzials
- Schutzrechtanalyse und -sicherung
- Transfer fachübergreifend möglich z.B. Sozialwissenschaften



Validierungs-
förderung **VIP+**



Einbindung von Innovationsmentor*innen mit Erfahrungswissen aus erfolgreichen Innovationsprozessen

Validierungs-
förderung **VIP+**

Zahlen und Fakten

- Seit 2015 über 1450 Anträge eingereicht
- Mehr als 100 wurden gefördert
- Förderung von bis zu 3 Jahren
- 500.000 €/Jahr (= max. 1.5000.000 €)



eXIST-Forschungstransfer – Innovative Ideen mit hohem technischem Risiko

- Ziel: Herausragende forschungsbasierte Gründungsvorhaben

Förderung (100%):
Prototypentwicklung
IP-Strategie
Gründungsvorbereitung

Evaluation

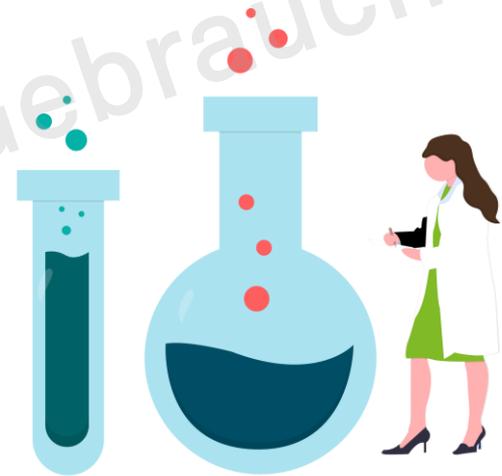
Förderung (75%):
Produktentwicklung
Markteinführung
Unternehmensfinanzierung

Förderphase I
HS/FE

Förderphase II
Startup

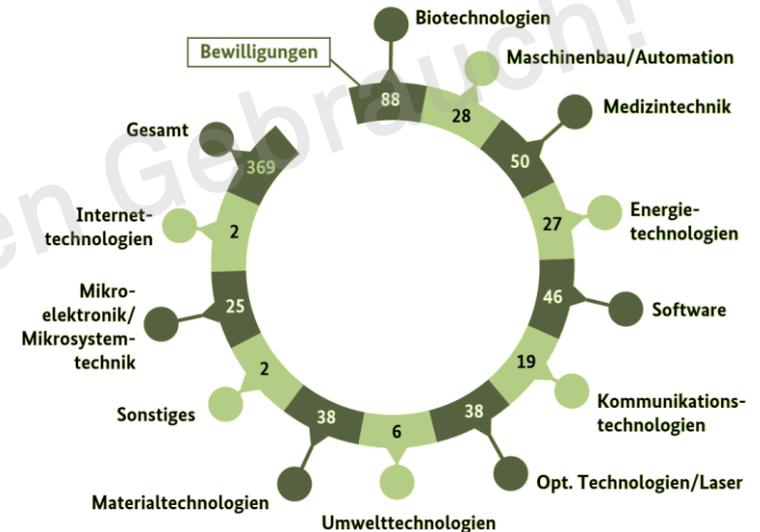
eXIST-Forschungstransfer

- Forscherteams (3 Wiss.+1 BWL)
- Anstellung an der Hochschule in Phase I
- Förderdauer 18-36 Monate
- Fördersumme 0,5 Mio. bis 1,5 Mio. Euro
- 2-stufiges Antragsverfahren mit Expertenjury
- Förderbeginn sechs Monate nach Eingang der vollständigen Antragsunterlagen bei positiver Begutachtung
- Gründung während der Laufzeit möglich



EXIST-Forschungstransfer – Zahlen, Daten, Fakten

- Förderanträge für Förderphase I können bis zum 31. Juli 2022 eingereicht werden
- 118 Anträge in 2019 gestellt
- Bewilligungsquote ~30% (2019)
- 99% der mit Hilfe von EXIST-Forschungstransfer gegründeten Unternehmen sind aktuell immer noch aktiv



EXIST-Forschungstransfer: Phase I nach Jahren und Technologiefeldern (seit 2007–2019)
Quelle: Das ist EXIST 2019, BMWi 2020

eXIST-Gründerstipendium – Themen- und Technologieoffen

- Ziel: Entwicklung einer Produkt- oder Dienstleistungsidee und die Ausarbeitung eines Businessplans bis zur Unternehmensgründung

Team aus bis zu drei Personen:

- Wissenschaftler*innen
- Absolvent*innen
- Student*innen

Gefördert werden:

- Innovative technologieorientierte Gründungsvorhaben
- Innovative Produkte mit hohem Kundennutzen, die auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen und Alleinstellungsmerkmale am Markt erwarten lassen



eXIST-Gründerstipendium

- Maximale Förderdauer ein Jahr
- Stipendium je nach Graduierung
- Sachausgaben bis zu 30.000 Euro
- Gründungsbezogenes Coaching von 5.000 Euro
- Mentor*in und Arbeitsplatz an der Hochschule
- Beantragung durch ein Ideenpapier, das die innovative Geschäftsidee beschreibt



eEXIST-Gründerstipendium – Zahlen, Daten, Fakten

- Die Antragstellung ist jederzeit möglich
- 2.500ste EXIST-Gründerstipendium bewilligt (Mai 2021)
- 426 Anträge in 2020 gestellt
- Bewilligungsquote ~54% (2020)



Das Wichtigste zum Schluss ...

- ✓ Für Transfer und Verwertung sind Patente enorm wichtig!
- ✓ Poster, Homepages, Paper, Vorträge ... können Neuheitswert zerstören und eine Patentierung unmöglich machen!
- ✓ Sprechen Sie uns an - es ist selten zu früh, aber oft zu spät!
- ✓ Auch strategische Patente sind möglich!



Vecteezy.com

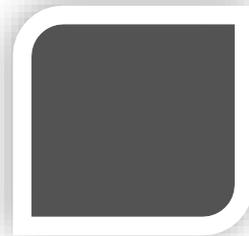
Ansprechpartnerin Schutzrechte



Arjeta Gashi
arjeta.gashi@tu-dortmund.de
Tel.: 2446

Vorstellung Building Information Cloud

Qualitätsprüfung der Planung



Nur für den internen Gebrauch!

Team



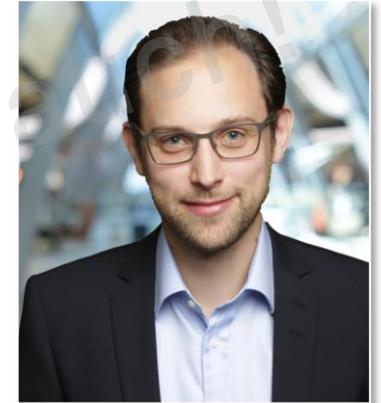
Univ.-Prof. Dr.-Ing.
Mike Gralla
Bauingenieurwesen



Dr.-Ing.
Jan Winkels
Informatik
jan.winkels@tu-dortmund.de



Dr.-Ing.
Lisa Lenz
Bauingenieurwesen
lisa.lenz@tu-dortmund.de



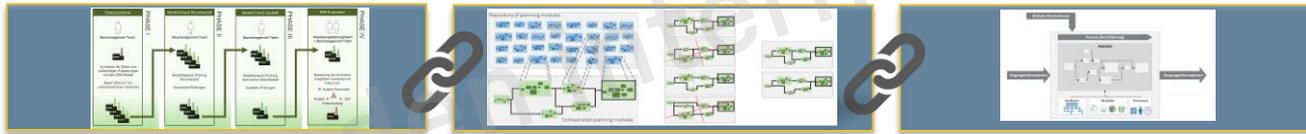
Dr.-Ing.
Julian Graefenstein
Wirtschaftsingenieurwesen
julian.graefenstein@tu-dortmund.de

Historie

- Start der Zusammenarbeit seit 2016
- Kollaboration im GRK 2193 – Anpassungsintelligenz von Fabriken

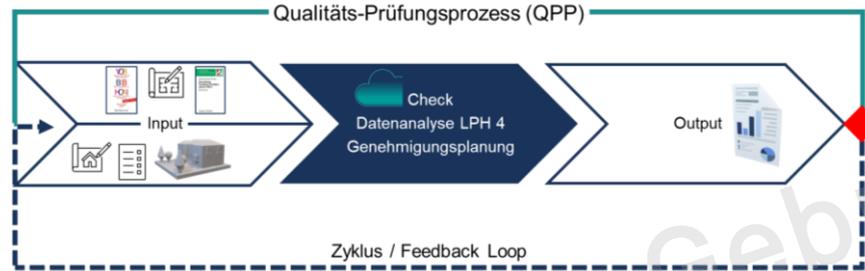


- Wechselseitige Schnittstellen bei Promotionsthemen



- 8 gemeinsame Publikationen
- Erfolgreiche Zusammenarbeit in der Building Information Management GLW GmbH
- Gemeinsamer Antrag EXIST-Forschungstransfer: Cloudbasierte Lösung zur Qualitätsprüfung der Planung in der Bauwirtschaft mit dem Fokus auf die HOAI

Produkt – Ablauf der Qualitätsprüfung



Team BIC:

- Datenbasis
- Check und Feedback-Loop



Kunden:

- User Interface
- Intuitiv bedienbar
- Personalisierbar

Fragen und Diskussion

